

SAVE  
THE DATE!  
Jahreshaupt-  
versammlung  
Mo. 20. März



Schwimmclub  
**WASSERFREUNDE**  
München von 1912 e.V.

FEB. 2017

# NEWSLETTER #6

## SCW-Clubmeisterschaft 2016

Am 10. Dezember 2016 fanden sich über 200 Wasserfreunde bei der Clubmeisterschaft im Münchner Stäblibad ein. In vorweihnachtlicher Atmosphäre wurde über 4x50m Lagen um die begehrten Clubmeistertitel gekämpft.



Der gemeine Münchner verbringt den dritten Adventssamstag für gewöhnlich entweder beim Geschenkekaufen in der völlig überfüllten Kaufingerstraße, beim Glühweintrinken auf einem der völlig überfüllten Christkindlmärkte oder beim Skifahren auf einer der völlig überfüllten Pisten. In jedem Fall gehören Hektik, Gedränge und lange Warteschlangen als fester Bestandteil zu diesem vorweihnachtlichen Ritual. Doch nicht für einen echten Wasserfreund! Der verbringt diesen Tag nämlich mit Gleichgesinnten in einem der Münchner Schulbäder bei der alljährlichen Clubmeisterschaft.

So verschlug es auch in diesem Jahr wieder mehr als 200 Wasserfreunde ins Stäblibad in Forstenried. Es sollte wie jedes Jahr der Titel der Clubmeisters bzw. der Clubmeisterin vergeben werden. Mit großer Spannung wurde erwartet, wer am Ende in der Addition

die geringste Gesamtzeit über 50m Rücken, 50m Brust, 50m Schmetterling (ab C-Jugend) und 50m Freistil erzielen würde. In der Jugend F siegten **Martha Albrecht** (2009) und **David Schreiner** (2009). **Maria Obieglo** (2008) und **Anton Bender** (2007) waren die Schnellsten in der E-Jugend. Der Sieg in der Jugend D ging an **Charlotte Albrecht** (2005) und **Nate Holmes** (2006). In der C-Jugend waren **Karla Svzrnjak** (2003) und **Simon Ulich** (2003) nicht zu schlagen. Die ersten Plätze in der B-Jugend gingen an **Nina Rein** (2002) und **Oliver Hoffmann** (2002). **Sarah Prim** (2000) und ihr Teamkollege **Tobias Riedi** (1999) sicherten den Sieg in der Jugend A. In der Wertung AK 40+ erreichte **Holger Zerbs** (1970) die schnellste Gesamtzeit. In der Pokalwertung der Damen holte sich SCW-Neuzugang **Vanessa Hauptert** (1992)

souverän den Titel der Clubmeisterin in einer Gesamtzeit von 2:12,34 Minuten. Ihr Teamkollege **Jörg Lukashov** (1997) gewann bei den Herren in 1:49,95 Minuten seinen dritten Clubmeistertitel in Folge. Den Siegern und allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrer hervorragenden Leistung!

Im Anschluss galt es noch die Familien-ehre in der traditionellen 3x25m Freistil-Familienstaffel hochzuhalten. Hier musste stets mindestens ein Elternteil am Start sein. Dieses Jahr konnte sich **Familie Riedi** knapp gegen **Familie Holmes** durchsetzen. **Familie Herdeg** belegte den dritten Platz.

Auch die Trainer, die sich den Rest des Jahres vornehmlich am Beckenrand aufhalten, begaben sich im Zuge der 8x25m Trainerstaffel ausnahmsweise in das „nasse Element“. Es siegten die Trainer aus dem **Flurbad** dicht gefolgt von ihren Kollegen aus dem **Morawitzkybad** und dem **Ridlerbad**.

Im Anfängerschwimmen wagten sich die bis zu Siebenjährigen ins Wasser. Die Schnellsten über 25m waren **Carlota Rebelo Kornmeier** (2009) und **Bastian Sandbank** (2010). Die 25m Beine entschieden **Anna Zerf** (2010) und **Johann Frank** (2009) für sich. Jüngste Teilnehmerin war **Leah Bremer-Möller** (2012), die die 25m in 1:05,58 zurücklegte. Herzlichen Glückwunsch und Hut ab vor dieser Leistung!

Nach spannenden und spaßigen fünf Stunden endete die Clubmeisterschaft 2016 mit der Siegerehrung. Besonderer Dank gilt allen Organisatoren, Kampf- und Schiedsrichtern, Sprechern, Kuchenverkäufern und sonstigen Helfern, ohne die der Wettkampf so nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns schon auf die Clubmeisterschaft 2017!

PS: So ganz konnte zumindest die erste Wettkampfmannschaft ihr Münchnertum dann übrigens doch nicht ablegen und traf sich abends noch auf dem völlig überfüllten Schwabinger Christkindlmarkt an der Münchner Freiheit.

Matthias Killiches



## 32. Augsburger Zirbelnuss-Schwimmen am 14. und 15. Januar 2017

Kurze Anfahrt – lange Wettkampftage, warme Schwimmhalle – eiskalter Wintertag, kleine Schwimmer – große Schwimmer, erfolgreiche Zeiten – enttäuschte Tränen, viele SCW Kampfrichter – wenig Essen und Trinken für sie ...



Zwei Tage voller Gegensätze erlebten Schwimmer, Trainer und Betreuer in Haunstetten, mit 67 Schwimmern, minus der leider Erkrankten, stellte der SCW die meisten Teilnehmer. Die einen absolvierten den DSV-Lagen-Mehrkampf, bei dem durch Punkte-Addition der Sieger ermittelt wurde, die anderen testeten ihre Lieblingsstrecken.

Natürlich gab es wieder viele Medaillen, 32 x Gold, 32 x Silber, 23 x Bronze und noch mehr Bestzeiten. Die jüngste Staffel, **Antonia, Martha, Maria, Jakob, Lukas** und **Nate**, holten sich bei 6x25m Silber ab, während die Älteren, **Karla, Maria, Stella, Alexander, Moritz** und **Oli**, lautstark unterstützt Platz 3 erschwammen. Zum ersten Mal gewannen die Kleinen, **Jakob** und **Nate**, im Mehrkampf-Finale ein Preisgeld, die „Großen“, **Sonja, Stephanie, Alexander** und **Dominic** kassierten beim 50m-Sprint-Finale ab. Trotz Autobahnstau, Schneeverwehungen und dichten Schneeflocken war es wieder ein ereignisreiches Schwimmwochenende.

Goldmedaillen gewannen: **Charlotte, Emilia, Lilly, Maria, Martha, Sarah P., Sarah O., Stephanie, Stella, Thea, Alexander, Jamie, Jakob, Nate, Oli, Tony**



### Team Bayern, OMP-Herbstdurchgang, Dresdner Christstollen- Schwimmen

Der Herbst ist vollgepackt mit Wettkämpfen und ein Highlight jagt das andere.

**Jakob, Lukas** und **Nate** wurden ins Team Bayern berufen und durften am 29.11.2016 beim Süddeutschen Jugendländervergleich für ihr Bundesland schwimmen. Trotz starker Leistung reichte es nur für Platz 4. Am nächsten Tag folgte der OMP-Herbstdurchgang, wo **Jakob, Jamie, Luca, Simon, Nate** und **Olli** sich erfolgreich Platz 3 erkämpften. Den Abschluss bildete am 16.12. der Ausflug zum Dresdner Christstollen-Schwimmen, wo **Jakob, Jamie** und **Nate** ihre Pflichtzeiten für die Bayerischen erfüllten. **Jakob** bekam ein Vorweihnachtsgeschenk und schwamm mit 19:50,42 auf 1500m Freistil und 3:13,34 auf 200m Schmetterling weitere Bayerische Altersklassenrekorde. Herzlichen Glückwunsch!



### Team Oberbayern und Bayerischer Altersklassen- rekord

**Maria, Jakob, Lukas** und **Nate** wurden ins Team Oberbayern berufen und durften am Samstag, den 19. November 2016 im Bayerischen Vergleich der 7 Bezirke antreten. Trotz enormer Hitze im Augsburger Schwimmbad fielen wieder einmal Bestzeiten. Die vier konnten durch ihre starke Leistungen dem Team Oberbayern zum Sieg helfen. Dabei fielen weitere Bayerische Altersklassenrekorde: **Jakob** holte sich den Rekord über 200m Lagen in 2:43,09 und **Nate** den 200m Rückenrekord in 2:40,60.

### Betreuerin für Trainings- lager gesucht

Wir suchen dringend eine weibliche Betreuerin für unser Trainingslager in **Linz**, von **09. bis 18.04.17**. Bist du mindestens 18 Jahre alt und hast Lust auf zehn Tage mit unseren besten Schwimmerinnen und Schwimmern?

Dann melde dich bei **Robert Gebhart**

E-Mail [robertgebhart@gmx.de](mailto:robertgebhart@gmx.de)

Mobil 015115547163

**Wir zählen auf dich!**

### Da war es nur noch Einer!

Bei den diesjährigen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der MASTERS in Hannover suchte man fast vergeblich nach Schwimmern des SC WASSERFREUNDE MÜNCHEN. Unser Weltrekordhalter Dr. Hans Reichelt hatte sich gerade einer Herz-OP unterzogen und all die anderen, die sonst sogar in Staf-felbesetzung antraten, genossen den Ruhestand.

Nur **Hans-Jürgen Müller** ließ sich nicht lumpen und trat die Reise in den Norden an. Dabei gewann er das 100m Schmetterlingschwimmen, an das sich über 80jährige kaum noch heranwagen. Darüber hinaus gab es für „Mulek“ aber auch noch einen weiteren Sieg: Er verwies den Lokalfavoriten Goebel auf das Silberpodest. Insofern war die Leistung für den SCW hundertprozentig: Zwei Starts – zwei Siege.

Vielen Dank für deinen Einsatz, Mulek und herzlichen Glückwunsch!





# Laufhelden

**Auch wenn es draußen dunkel und frostig ist, es regnet oder schneit, Laufen kann trotzdem Spaß machen. Auf jeden Fall mehr als Radfahren im Winter. Man muss dazu nur sein Haustier, den Schweinehund, motivieren.**

Das gelingt einer kleinen Gruppe um **Martin** ganz gut. Regelmäßig wird Dienstagabend, ohne Stirnlampe, eine Runde an der Isar gedreht. Ziel ist dabei nicht nur, die weihnachtlichen Plätzchenpfunde abzutrainieren, sondern auch die Basis für die kommende Saison zu legen.

Das klappte bis jetzt ganz gut. Nach den Herbstmarathons in Berlin, München und Frankfurt und den „Halben“ am Tegernsee (Susanne, Jörg, Markus) bzw. Chiemsee war Joa beim Olympia-Alm Crosslauf und Sven beim Staffelberglauf (1. AK) dabei. Kurz danach starten im Dezember bereits die Laufserien in München und Ismaning, bei denen sich Joachim, Oliver, Alazne, Michael, Markus und Jens, wie gewohnt, hervorragend platzieren konnten.

Wie das Überseeschwimmen und der Bahnabschluss ist der Münchner Silvesterlauf fast schon eine Pflichtveranstaltung. Gerade

der Nachwuchs zeigte sich in Topform und dominierte den 2 km Lauf nach Belieben. Mara, Amilia, Johannes, Finn, Carla, Alva, Paulina und Benjamin konnten, neben dem ersten und zweiten Platz in der Mädelswertung, auch 2 mal die AK gewinnen und vier weitere Stockerplätze erreichen. Richard, Jens (3. AK) und Sohnmann Timo waren über 5 km dabei. Über den 10er haben sich Christian (4. AK), Joachim, Thilo, Marc B, Markus, Andi, Susanne, Amina, Steffi, Marc T und die zwei unbekanntenen Huber Zwillinge **Monika und Marion** die Originaltasche redlich verdient. Mit den **vier Holmes** und **Max** wurde auch auf der Strecke für Stimmung gesorgt.

Mittlerweile liegt reichlich Schnee, sodass die Laufschuhe gegen Langlauf- und Tourenskier vertauscht werden. Bin ja schon gespannt welche Rennen da absolviert werden.

Und was steht in der kommenden Saison schon auf dem Programm? Ja klar ... Radtrainingslager auf Mallorca oder in Italien. Der Alpentriathlon für **Ivo** und **Sven**, der Norse-Man (Langtriathlon in Norwegen = widriges Wetter) für **Michael** oder der Klassiker „Allgäu-Triathlon“ (= viele Berge) für **Andi** und **Michael**.



## Toller Erfolg beim 24-Stunden-Schwimmen

Meine beiden Söhne (**Benjamin** und **Timo Jäger**) und ich trainieren schon seit Jahren im SCW. Ein großes Lob für die Trainer im Flurbad! Das Freitagstraining für die Kinder im Flurbad ist besonders gut. Ohne dieses Training wäre der Erfolg beim diesjährigen 24-Stunden-Schwimmen (29.10./30.10.16) nicht möglich gewesen.

So schwamm der erst 12-jährigen **Benjamin** in der Jugendwertung mit 14.050 m zum ersten Platz und erhielt den begehrten Kristall-Pokal. Sein Bruder **Timo**, der mit 15 Jahren schon zur Erwachsenenwertung zählt, schwamm immerhin stolze 21.500 m und belegte unter den Erwachsenen Platz 12. Da kann ich mich mit meinen geschwommenen 15.550 m dahinter verstecken.

Wir starteten mit weiteren Schwimmern vom SCW gemeinsam als „Team Jägermeister“ und erreichten mit über 82 geschwommenen Kilometern einen hervorragenden Platz 5 in der Teamwertung. Ebenfalls gelang es einem SCW-Jägermeister-Teamschwimmer **Guillermo Anton Meury**, den begehrten „Mondscheinpokal“ (gesonderte Schwimmwertung in den Nacht- und Morgenstunden) zu erschwimmen!

Jens Jäger

## Platz 7 im Landesfinale DMSJ 2016

Überraschend qualifizierte sich die männliche Jugend C (Jg. 03/04) für das Landesfinale in Bayreuth bei der DMSJ 2016. Mit über 2 Minuten Rückstand auf den 7. Platzierten gingen **Simon Ulich, Luca Weisheit, Moritz Kolmberger, Jamie Holmes** und **Paul Melcer** ins Landesfinale. Nachdem die Mannschaft zwischenzeitlich sogar auf Platz 5 lag, wurde es am Ende ein hervorragender 7. Platz mit nur 12 bzw. 4 Sekunden Rückstand auf den 5. und 6. Platzierten. Viele persönliche Bestzeiten trugen zu dem tollen Ergebnis bei, wobei Simon Ulich sich mit der Zeit über 100B (1:15,03 Min.) bis in die Bayerische Jahrgangsspitze schwamm. **Uwe Werkhausen**



# Bäder-Porträts:



Flurbad

Morabad

Ridlerbad



Flurbad



Morabad



Ridlerbad

Pesmüllerbad

<b>Was gibt es besonderes in eurem Bad?</b>	Bei uns kann man Kanufahren	Die wunderbare Akustik	Schwimmflöße (große Matten)	Ein junges motiviertes Trainerteam
<b>Was macht Ihr am liebsten wenn Ihr kein Training habt?</b>	Selber schwimmen	Schwimmen gehen und im Winter die gefrorene Version von Wasser nutzen zum Skifahren	Trampolinspringen am Wörthsee	Überlegen, wie wir im nächsten Training unsere Schwimmer am besten ärgern können
<b>Habt ihr Angst vorm weißen Hai?</b>	NIEMALS!	Den gibt's doch gar nicht im Schwimmbad	Nee!!! Dem schwimmen wir davon.	Nein, wenn er kommt sind wir schon weg!

## Geburtstagskinder 2017 – 1. Halbjahr

~ 85 JAHRE ~

Maria Haumaier

~ 75 JAHRE ~

Wilma Prechtel \* Ingrid Hohenadl

~ 70 JAHRE ~

Dieter Brühl \* Jürgen Freisler

~ 60 JAHRE ~

Sabine Heinke \* Doris Hardt  
Bernhard Gobitz-Pfeifer

~ 55 JAHRE ~

Marc Teller \* Sabine Stute \* Kristof Thamm  
Christine Franz \* Ulrike Koller

~ 50 JAHRE ~

Guido Karl \* Christian Raab \* Steve Hagner  
Barbara Fuchs \* Thomas Mayer  
Bryan Bredehoeft \* Kerstin Bräckle  
Karin Spelsberg-Stöckl \* Christa Scherag  
Felix Schaut \* David Koller  
Christine Weisheit \* Ulrich Zehfuß  
Sylvia Ecker \* Claudia Osterkamp-Baerens  
Anja Wesner



### Wir trauern um Claus Kohlbauer.

Claus war ein Triathlet der ersten Stunde. Bereits in den frühen 80ern hat er das Potential der neuen Sportart erkannt und den ersten Wörthsee Triathlon mit Otto Sigi organisiert und veranstaltet. Selber hat er an vielen Wettkämpfen erfolgreich teilgenommen und bis zuletzt die Administration der Triathlongruppe aus dem Hintergrund gesteuert. Claus hat mit seinem Schaffen maßgeblichen Anteil zum Aufbau und Etablierung des Triathlonsports bei den Wasserfreunden geleistet. Und sich als Schatzmeister von 2004 - 2008 für die Belange des Vereins im Vorstand eingesetzt. Die Wasserfreunde verlieren mit Claus sowohl einen treuen und aufrichtigen Sportler als auch einen Kümmerer, der eine große Lücke hinterlassen wird. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

